

Wien H.W.  -6.5°C

[Morgen trüb und frostig](#)

MO | 12.01.2009



CHRONIK

12.01.2009

Krise zwingt Baupläne in die Warteschleife

Die Finanzkrise trifft auch die Wiener Immobilienentwickler hart. Einige Startschüsse für große Bauvorhaben müssen verschoben werden. Andere können nicht warten, etwa der Bau der Wirtschaftsuni und des Bahnhofs Wien Mitte.



Wien Mitte bekommt Neubau

Warten heißt es für die beiden Hochhäuser auf der Donauplatz, das Hotel bei den ehemaligen Sofiensälen und große Büroprojekte in der Brigittenau. Hier wurde der Baustart wegen der Finanzkrise verschoben.

Die Abrissarbeiten bei Wien Mitte sind fast am Ende.

Fix ist aber, dass mit dem Neubau der Wirtschaftsuniversität am neuen Standort im Prater begonnen wird.

Beim Bahnhof Wien Mitte sind die Abrissarbeiten so gut wie abgeschlossen, auch dort entsteht nun der Neubau. Bis 2011 soll das bis zu 70 Meter hohe Gebäude samt großem Einkaufszentrum fertig sein.



Arbeiten unter dem Westbahnhof

Auch am Westbahnhof ist der Abriss der alten Gebäude so gut wie beendet. Jetzt wird mit den unterirdischen Arbeiten begonnen: dort, wo künftig ebenfalls ein Einkaufszentrum entsteht.

Rund um den künftigen Hauptbahnhof werden heuer Provisorien gebaut. Mit dem Fahrplanwechsel im Dezember wird die Südbahn dann am Bahnhof Meidling enden.

Fertig werden sollen heuer die neue OMV-Zentrale bei der künftigen U2-Station Krieau sowie der Bürokomplex des Franzosen Jean Nouvel am Standort der ehemaligen UNIQA-Zentrale bei der Praterstraße.

wien.ORF.at; 17.12.08



Fünf internationale Architekten bauen die neue Wirtschaftsuni (WU) zwischen Messegelände und Prater in Wien-Leopoldstadt. Die Pläne

wurden der Öffentlichkeit gezeigt.

[So wird die neue WU aussehen](#)

wien.ORF.at; 15.12.08



Der Bau des neuen Hotels am Gelände der künftigen "BahnhofCity Wien West" am Westbahnhof hat begonnen: Ab 69 Euro soll man ab Winter 2011 in einem der 441 Zwei-Sterne-Zimmer des "Motel One" nächtigen können.

[Hotelzimmer am Westbahnhof ab 69 Euro](#)

wien.ORF.at; 7.10.08

Als "größten städtebaulichen Unfug der letzten Jahre" hat Sabine Gretner, Planungssprecherin der Wiener Grünen, die Baustelle Wien-Mitte bezeichnet. Sie hat sofortige Änderungen und Umplanungen gefordert.

[Wien Mitte "städtebaulicher Unfug"](#)

Service

Einige der großen Bauprojekte sind bei einer Ausstellung zur Stadtentwicklung vom 13. Jänner bis 27. März 2009 im Wiener Rathaus zu sehen.

[Ausstellung "Wien wächst"](#)

GANZ ÖSTERREICH

WIEN NEWS

MAGAZIN

GESUNDHEIT

LOKALTIPPS

TRENDS

VERANSTALTUNGEN

ORF WIEN

WIEN HEUTE

RADIO WIEN

PODCAST

KONTAKT

GEWINNEN!



IHRE MEINUNG ZU
DIESEM THEMA 

↓ **Die Bäume wachsen nicht in den Himmel!** 

[dasa](#), vor 6 Stunden, 36 Minuten

↓ **Verkaufte eure Buden solange der
Häuserpreis nicht komplett einsackt wie...** 

[geldeintreiber](#), vor 7 Stunden, 26 Minuten
...in Rest Europa

Sonst werden einige Spekulanten pleite gehen.

Als Käufer besser noch abwarten

[hosenbeisser](#), vor 2 Stunden, 49 Minuten

Wer warten kann, sollte mit dem
Immobilienkauf noch zuwarten. Denn
die Preise gehen ziemlich sicher gegen
Süden. Das die horrenden Preise der
letzten Jahre schon nicht mehr bezahlt
werden, merkt man an den verweifelten
Versuchen mit Hausverlosungen weil die
Verkäufer sich viel zu viel erwarten.

Und jetzt irgendein so ein Häusl gekauft
und in einigen Jahren ist das vielleicht
nur noch 50% wert, da kann man sich
dann ordentlich in den Allerwertesten
kneiffen. Zumal es dabei auch nicht um
gerade kleine Beträge geht.

↓ [seinehrh](#), vor 13 Stunden, 49 Minuten 

hat es nicht irgendwann mal geheißten: die krise
trifft wien nicht? *aaaähhm*

**Ja, das wurde behauptet. Es war
nicht "irgendwann" sondern**

[tingi](#), vor 11 Stunden, 19 Minuten

knapp nach "Die Immobilienkrise wird
Europa nicht treffen." und knapp vor "Die
Einlagen sind sicher."

@tingi

[hosenbeisser](#), vor 2 Stunden, 46 Minuten

<http://www.oegussa.at/neu/metallhandel>

Alles klar?